

**RS OGH 1998/11/10 10ObS123/98f,
10ObS407/02d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1998

Norm

ASVG §253a
ASVG §253b
ASVG §253d
ASVG §270
BSVG §122
BSVG §122a
BSVG §122c
GSVG §131
GSVG §131a
GSVG §131c

Rechtssatz

Die Bestimmungen über die Versicherungsfälle der geminderten Arbeitsfähigkeit setzen als Leitbild des bisherigen Berufes eine Tätigkeit voraus, die potentiell zumindest bis zum 57. bzw 60. Lebensjahr, regelmäßig aber bis zum 65. Lebensjahr ausgeübt werden kann.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 123/98f
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 10 ObS 123/98f
Veröff: SZ 71/187
- 10 ObS 407/02d
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 10 ObS 407/02d
Beisatz: Dem Umstand, dass manche Berufe aufgrund der damit verbundenen besonderen körperlichen oder geistigen Anforderungen auch potentiell regelmäßig nicht bis zum Erreichen des Regelpensionsalters ausgeübt werden können, wird durch entsprechende Sonderregelungen Rechnung getragen. (T1)

Schlagworte

siebenundfünfzigsten; sechzigsten; fünfundsechzigsten Lebensjahr

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111061

Dokumentnummer

JJR_19981110_OGH0002_010OBS00123_98F0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at